

## Aktiv gegen Verschwörungstheorien!

*„Durch die RNA-Corona-Impfung wird unsere DNA verändert. So wie sie Patente auf genveränderten Mais haben, haben sie durch diese Veränderung unserer DNA dann Patente und Anspruch auf unsere Körperzellen und die unserer Kinder, denn sie besitzen durch die Veränderung die Rechte an unseren Genen!“ (Attila Hildmann)*

*„Die neuen 5G-Sendemasten sind für die Verbreitung des Coronavirus verantwortlich. In Afrika gibt es keine Corona-Toten, weil es dort kein 5G-Netz gibt.“*

*„Transhumanisten wollen aus Menschen Cyborgs machen, ihre Gehirne mit Computern verbinden. Transhumanisten wie Zuckerberg oder Musk liefern die Technik für diese neue Weltordnung der Kontrolle und Totalüberwachung!“ (Attila Hildmann)*

*„Das Ehepaar Gates hat inzwischen mehr Macht als Roosevelt, Churchill, Stalin und Hitler seinerzeit zusammen.“ (Ken Jebsen)*

Diese Aussagen sind Beispiele für Verschwörungstheorien, die sich in Zeiten der Corona-Pandemie besonders stark ausbreiten. Die Gründe sind vielfältig: Politische Ideologien, Rassismus, aber auch schlichtweg Unwissen und Angst vor Unbekanntem. Soziale Netzwerke vereinfachen die Verbreitung; sie bieten die Möglichkeit, unkontrolliert und ungefiltert absurde Theorien zu verbreiten. Zunehmend haben solche Behauptungen auch Einfluss auf die politische Meinungsbildung. Auch wer die Verschwörungstheorien nicht komplett glaubt, mag Zweifel bekommen, ob z.B. eine Impfung gegen Covid-19 wirklich sicher ist. Es stellt sich die Frage:

### Was können wir tun, um Verschwörungstheorien entgegenzuwirken?

An der TUM lernen 40.000 Studierende – eine riesige Zahl aktiver, gebildeter und motivierter Menschen. Jede/r hat in seinem/ihrem Feld die Kompetenz, gegen Verschwörungstheoretiker anzugehen – z.B. zu erklären, dass ein mRNA-Impfstoff *nicht* die Erbsubstanz von Menschen verändert. **Es sollte sich etwas machen lassen gegen Verschwörungssinn!**

### Ziele und Methoden:

Ihr Projektstudium soll die Studierenden der TUM motivieren und organisieren, gegen Verschwörungstheorien aktiv zu werden. **Sie untersuchen zuerst die folgenden Fragen:**

- Was sind die in Deutschland gängigen Verschwörungstheorien?
- Über welche Medien werden Verschwörungstheorien verbreitet? Von wem?
- Was steckt dahinter? Ideologie, Rassismus, Unwissenheit, Angst? Andere Motive?
- Gibt es Empfehlungen dazu, wie man effektiv gegen Verschwörungstheorien vorgeht? Welche? Wie muss man informieren, um Verschwörungsgläubige zu überzeugen?

### Dann mobilisieren Sie Studierende der TUM:

- Sie informieren die Studierenden der verschiedenen Fakultäten der TUM über das Projekt und motivieren sie, mitzumachen.
- Sie stellen ihnen Informationen zur Verfügung dazu, (a) welche Verschwörungstheorien im Umlauf sind, (b) auf welchen sozialen Netzwerken, (c) was die Fakten tatsächlich sind (z.B. zu mRNA-Impfstoffen) und, ganz wichtig, (d) was sie konkret tun können, um Verschwörungsgläubige effektiv zu informieren und von Fakten zu überzeugen (e) ohne sich selbst zu gefährden. Sie erfassen, welche Aktivitäten unternommen wurden.

### Wir bieten:

- Ein interdisziplinäres Thema von höchster Bedeutung für unsere Gesellschaft.
- Enge Betreuung, aktive Unterstützung und motivierte Betreuer/innen.

### Sie bringen mit:

- Interesse an sozialen Medien, gute Deutschkenntnisse, viel Motivation

### Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihren Lebenslauf und einen aktuellen Notenauszug an Juliane Wissel ([juliane.wissel@tum.de](mailto:juliane.wissel@tum.de)). Weitere Informationen zum Bewerbungsprozess finden Sie unter <https://www.professors.wi.tum.de/tim/teaching/project-studiesdp/>.